



BURG ISENBERG | ISENBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Ennepe-Ruhr-Kreis](#) | [Hattingen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die romanische Burg Isenberg, auch Isenburg genannt, stellte zu ihrer Bauzeit eine ungewöhnlich große Befestigung dar, welche aus einer Ober- und einer Unterburg bestand. Beide Burgteile sind jeweils ca. 120 m lang und erstrecken sich über den Kamm des Isenberges. Die 1193 bis 1199 errichtete Burg bestand nicht lange und wurde bereits 1225 durch Truppen der Vasallen des Kölner Erzbischofs Heinrich von Molenark belagert und zerstört. Der Belagerung vorausgegangen war die Ermordung des vorherigen Erzbischofs von Köln, Engelbert I. von Berg, durch Graf Friedrich von Isenberg.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°23'13.18"N](#) [7° 9'4.41"E](#)
Höhe: ca. 160 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Verein zur Erhaltung der Isenburg e.V. | Am Isenberg 2 | 45529 Hattingen
eMail: info@burg-isenberg.de



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

keine



Anfahrt mit dem PKW

Von Hattingen aus über die *Nierenhofer Straße* fahren und ab der Kreuzung "Haus Lembeck" der Beschilderung zur Burg folgen. Wanderparkplatz an der *Isenbergstraße*. Vom hinteren Ende des Parkplatzes aus beginnt der Weg zur Isenburg. Der Aufstieg zur Burg dauert ca. 20 min.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Burg: ohne Beschränkung
Burgmuseum: nur nachmittags an Sonn- und Feiertagen geöffnet.



Eintrittspreise

kostenlos, es wird jedoch um eine Spende gebeten



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
Cafeteria im Haus Custodis auf der Burg.
Die Cafeteria ist nur nachmittags an Sonn- und Feiertagen geöffnet.



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht erreichbar

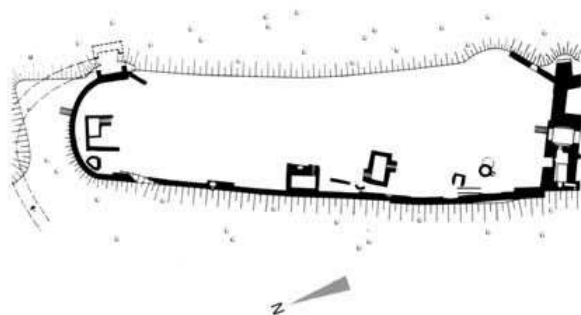
Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

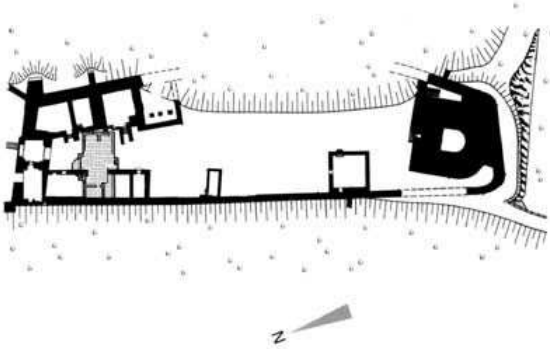
U n t e r b u r g



Grundriss der Unterburg.

Quelle: Verein zur Erhaltung der Isenburg e.V. (Hrsg.) - Burg Isenberg zu Hattingen | Hattingen, 1999.
Der Grundriss wurde gegenüber dem Original verändert.

O b e r b u r g



Grundriss der Oberburg.

Quelle: Verein zur Erhaltung der Isenburg e.V. (Hrsg.) - Burg Isenberg zu Hattingen | Hattingen, 1999.
Der Grundriss wurde gegenüber dem Original verändert.

Historie

1193-1199	Bau der Burg durch Adolf von Altena mit Unterstützung seines Bruders Arnold.
1210-1212	Friedrich von Altena weilt im engsten Gefolge des Kaisers Otto IV. in Italien.
1217	Belehnung des Grafen Friedrich von Altena mit der Burg Isenberg.
1218	Graf Adolf von Berg stirbt auf einem Kreuzzug bei der Belagerung von Damiette (Ägypten). Erzbischof Engelbert von Köln verweigert seiner Nichte, der Tochter des Grafen und Schwägerin von Sophie von Isenberg die Herausgabe des Erbes und nennt sich selbst <i>Graf von Berg</i> .
1220	Adelskrieg zwischen den Limbergern und dem Erzbischof um die Grafschaft Berg.
7. Nov. 1225	Überfall auf Erzbischof Engelbert durch Ritter und Mannschaften des Grafen von Isenberg. Die geplante Geiselnahme scheitert. Der Erzbischof wird bei dem Überfall so schwer verletzt, daß er noch am selben Abend verstirbt.
1225	Heinrich von Molenark, neuer Erzbischof von Köln, setzt ein Kopfgeld von 2100 Silbermark aus. Über Friedrich werden Reichsacht und Kirchenbann verhängt.
1225/1226	Übergabe und Zerstörung der Burg Isenberg durch Vasallen der Kölner Kirche. Die Burg wird nicht wieder aufgebaut.

Quelle: Eversberg, Heinrich - Graf Friedrich von Isenberg und die Isenburg 1193-1226 | Hattingen, 1990.

Literatur

Eversberg, Heinrich - Graf Friedrich von Isenberg und die Isenburg 1193-1226 | Hattingen, 1990.

Verein zur Erhaltung der Isenburg e.V. (Hrsg.) - Burg Isenberg zu Hattingen | Hattingen, 1999.

Leenen, Stefan - Die Burg Isenberg in Hattingen, Ennepe-Ruhr-Kreis | Münster, 2006.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Webseite des Vereins zur Erhaltung der Isenburg e.V.](#)

[Umfangreiche private Webseite von Christian Hartmann über die Isenburg](#)

Sonstiges

[Video: Zu Gast auf der Isenburg bei Hattingen/Ruhr - Heimatverein Hattingen](#)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 03.01.2015 [OK]